



# GOstralia!-GOzealand!








## Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der Western Sydney University

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

### Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[www.gostralia.de/infomaterial](http://www.gostralia.de/infomaterial)

# **Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester an der University of Western Sydney (Campus Bankstown)**

Carolin Rentschler

Februar - Juni 2015



## **Organisatorisches**

Zu Beginn meines "Projekts" Auslandssemester gab es im Voraus einiges zu regeln. Ich hatte mich um das Auslands - BAföG zu kümmern, um Stipendien, Visum, Flüge, Wohnung, Kurse.... Ihr seht, ihr müsst an einiges denken. Ich hatte mich bewusst für die University of Sydney (UWS) entschieden, da ich unbedingt Sydney kennen lernen wollte und zudem die Uni ein passendes Kursangebot geliefert hat. Als ich die Zusage dafür erhielt, freute ich mich natürlich sehr.

Nach über 34 Stunden von Frankfurt im Flugzeug, bin ich endlich angekommen. In meiner WG eingetroffen, war ich sehr erleichtert. Ich war in einem Studentenwohnheim untergebracht. Ich wohnte mit drei anderen Studentinnen in einer Fünfer - WG. Meine Mitbewohnerinnen kamen aus der ganzen Welt und wir verstanden uns super. Ich finde es gut, dass bei der Vergabe der Wohnheimplätze darauf geachtet wird, dass die Appartements nicht bis auf den letzten Platz ausgebucht sind. Die Wohnungen sind großzügig geschnitten, neuwertig und vollständig eingerichtet.

## **Studium**

Ich besuchte Vorlesungen in den Bereichen Psychologie, Englisch und Soziologie. Die Veranstaltungen fand ich sehr gut. Die Dozenten waren kompetent und bauten den Unterricht strukturiert und logisch auf. Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten dem Stoff zu folgen und lernte einiges. Sprachliche Barrieren gab es keine, weder im schulischen, noch im privaten Bereich.

Die UWS ist beliebt für Auslandssemester. Dadurch waren in meinen Kursen viele andere Auslandsstudenten, sodass es einfach ist, Kontakte zu knüpfen. Der Campus ist etwas klein, dafür umso schöner. Dies könnt ihr euch wie eine kleine Familie vorstellen. Nach kurzer Zeit kennt man die meisten vom Sehen und man hilft sich gegenseitig. Dies fand ich gut und vereinfachte das Leben ungemein. Auf dem Campus werden unterschiedliche Sportarten angeboten und laden zum Mitmachen ein. Ich besuchte regelmäßig das Fitnessstudio mit einer Mitbewohnerin meiner Wohngemeinschaft. Ein fester Punkt in meinem Tagesablauf war an vielen Abenden die 'Campus Activities', die von Studenten organisiert wurden. Dabei gab es kostenfreies Essen und Trinken und auch dort lernte ich, bei gemütlichen Stunden, neue interessante Leute kennen. Andere campusinterne Aktivitäten wie am Wochenende Bowling, Brunch etc., fand ich sehr schön und schloss dabei viele neue internationale Freundschaften. Beim Mittagessen war ich gezwungen, mich an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Eine Mensa, wie wir Deutschen sie kennen, ist nicht vorhanden. In der UWS befindet sich eine Art Cafeteria, in welcher Snacks angeboten werden. Geschmacklich kann ich dort lediglich den täglich frischen Salat empfehlen.... An dem Campus finde ich die Lage nicht optimal. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauerte es eine Stunde und 15 Minuten bis ich in Sydney direkt angekommen bin. Eine einfache Fahrkarte kostete ca. fünf Dollar, sonntags lediglich 2,50 AUD. Abends benötigt man leider immer ein Taxi um zurück zu kommen, da die öffentlichen Busse nicht mehr bis zum Campus fahren.

## **Freizeit**

Australien ist ein tolles und riesiges Land. Ich rate jedem, was bestimmt sowieso jeder möchte, zu reisen. Nutzt die vorhandene Urlaubswoche in der Uni oder plant euren Rückflug etwas später, sodass ihr nach den Prüfungen genug Zeit habt, das Land zu erkunden. Dies habe ich auf drei verschiedene Arten gemacht. In der Urlaubswoche der Uni reiste ich mit einigen neuen Freunden von meinem Campus nach Cairns und zum Surfers Paradise. Wir wohnten in einer Jugendherberge, kochten selbst, sodass sich die Kosten in Grenzen

hielten. Eine andere Variante ist die Teilnahme an Ausflügen, die speziell für Touristen und junge Leute konzipiert sind. Ich nahm an einem mehrtägigen Campingtrip teil und habe den Sonnenaufgang bei dem Uluru erlebt. Dies war sehr beeindruckend und es sind dabei tolle Bilder entstanden. Die von der Uni organisierten Ausflüge sind auch sehr empfehlenswert und besonders preiswert. Alternativ besitzt natürlich jeder die Möglichkeit, das Land auf eigene Faust zu erkunden. Dies nutzte ich durch Trips nach Melbourne und Sydney direkt. Ich schlief bei Couchsurfern und erhielt von diesen wertvolle Tipps, dank derer ich die wahren Schätze kennen lernen durfte.

## Fazit

Mein Auslandssemester in Sydney bei der UWS war sehr schön und ich empfehle es jedem. Durch die Entfernung nach "zu Hause" ist man auf sich alleine gestellt und entwickelt seine Persönlichkeit. Die Leute auf dem Campus, sowie im ganzen Land, sind alle sehr herzlich, freundlich und hilfsbereit. Dies dient als schönes Beispiel für die deutsche Bevölkerung. Ich habe in meiner Zeit viele neue Freunde gefunden, mit denen ich heute noch Kontakt habe. Sydney ist eine tolle Stadt und man muss sie "erleben". Wichtig ist jedoch, dass man sich im Voraus darüber klar wird, dass das Leben in Australien deutlich teurer ist als in Deutschland. Grundnahrungsmittel und anderes sind kostspieliger, sodass ihr euch in Deutschland ein finanzielles Polster aufbauen solltet. Dank dem Stipendium von GOstralia für den Wohnheimplatz, war mein Auslandssemester überhaupt finanzierbar. Ebenso wichtig ist die Planung. Wie eingangs beschrieben, gilt es von Deutschland aus vieles zu regeln, dass der Aufenthalt reibungslos abläuft. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an GOstralia. GOstralia half mir beim Visum, bei der Einschreibung, bei der Wohnungssuche,..... Ihr seht, GOstralia hat vieles für mich erledigt und ohne diese Agentur, wäre mein Aufenthalt nicht möglich gewesen. Eine schnelle und unkomplizierte Beantwortung sämtlicher Fragen, rundete den exzellenten Service ab. Nochmals herzlichen Dank für eure Hilfe!





# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

